

Spoerer, Mark et al.

Article

Editorial

Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (VSWG)

Provided in Cooperation with:

Franz Steiner Verlag, Stuttgart

Suggested Citation: Spoerer, Mark et al. (2024) : Editorial, Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (VSWG), ISSN 2365-2136, Franz Steiner Verlag, Stuttgart, Vol. 111, Iss. 1, pp. 4-5

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/290642>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

EDITORIAL

VIERTELJAHRSSCHRIFT FÜR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE 111, 2024/1, 4–5
(CC-BY 4.0)

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Herausgeber und der Verlag freuen sich, Ihnen mitteilen zu können, dass die „Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte“ ab Heft 1/2024 im Open Access erscheint und der Inhalt aller künftigen Bände digital frei zugänglich sein wird.

Mit dem damit verbundenen Transformationsprozess geht die älteste Zeitschrift der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte innovative Wege. Für die Umstellung auf Open Access verwenden wir das „Subscribe-to-open Modell“. Bei diesem Verfahren werden alle Subskribenten eingeladen, die VSWG weiterhin zu abonnieren. Die bestehenden Abonnements werden fortgeführt und sichern so die Freistellung der Artikel. Sofern eine genügende Anzahl an Subskribenten sich dazu bereit erklärt, kann die Zeitschrift dann längerfristig Open Access publiziert werden.

Der große Vorteil dieses Modells ist, dass wir keinerlei Beitragsgebühren für die einzelnen Artikel berechnen müssen. Das Subscribe-to-open Modell ist damit eine attraktive Möglichkeit, die Reichweite und Sichtbarkeit der Zeitschrifteninhalte enorm zu erhöhen – und zugleich das Journal weiterhin im Print anzubieten.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass unsere Autorinnen und Autoren diesen Weg gerne mitgehen, zumal die Rezeption und Zitierhäufigkeit der Artikel sich deutlich erhöhen wird. Wir freuen uns daher auch weiter auf Ihre deutsch- oder englischsprachigen Manuskriptangebote!

Der Transformationsprozess wird begleitet und mitfinanziert vom ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, dem wir für die Kooperation herzlich danken.

Für Rückfragen und Informationen stehen Ihnen Herausgeber und Verlag gerne zur Verfügung.

PROF. DR. MARK SPOERER
Federführender Herausgeber

DR. THOMAS SCHABER
Verlagsleiter

PROF. DR. JÖRG BATEN

PROF. DR. MARKUS DENZEL

PROF. DR. THOMAS ERTL

PROF. DR. DR. H.C. GERHARD FOUQUET

PROF. EM. DR. GÜNTHER SCHULZ

Dear reader,

The editors and the publisher are pleased to inform you that the “Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte” will be published in open access from issue 1/2024. The content of all future volumes will be freely accessible digitally.

With this transformation process, the oldest journal of social and economic history is breaking new ground. We are using the “subscribe-to-open model” for the transition to open access. In this procedure, all subscribers are invited to continue subscribing to the VSWG. The existing subscriptions will be continued, thus ensuring free access to the articles. If a sufficient number of subscribers agree to this, the journal can then be published open access in the longer term.

The great advantage of this model is that we do not have to charge any article publication fees for the individual articles. The subscribe-to-open model is therefore an attractive way to increase the reach and visibility of the journal content enormously – while continuing to offer the journal in print.

We are very confident that our authors will be happy to follow this path, especially as the reception and citation frequency of the articles will increase significantly. We therefore continue to look forward to receiving your manuscript proposals in German or English!

The transformation process is supported and co-financed by the ZBW Leibniz Information Center for Economics, which we would like to thank for its cooperation.

The editor and publisher will be happy to answer any questions or provide further information.

PROF. DR. MARK SPOERER
Editor-in-Chief

DR. THOMAS SCHABER
Publishing Director

PROF. DR. JÖRG BATEN
PROF. DR. MARKUS DENZEL
PROF. DR. THOMAS ERTL
PROF. DR. DR. H.C. GERHARD FOUQUET
PROF. EM. DR. GÜNTHER SCHULZ